



Lampe
Schwartze

Marine Underwriting

SIE HABEN ETWAS GROSSES VOR?

Marine Underwriting:

Einer der führenden deutschen
Experten für komplexe Risiken
in der globalen Wirtschaft.

IHRE RISIKEN AUF STARKEN SCHULTERN

Weltweit renommierte Gesellschaften zu Ihrer Verfügung

Große Risiken brauchen große Leistung. Marine Underwriting steht Ihnen mit 160 Jahren Erfahrung und aktuell 90 Spezialisten für praktisch jede Branche zur Seite. Als einer der führenden Assekuradeure unterstützen wir globale Konzerne genauso wie mittelständische Unternehmen mit individuell zugeschnittenen Deckungskonzepten und sind ebenso Partner für Maklerunternehmen.

Als Assekuradeur besetzen wir eine Nische im Zusammenspiel von Kunde und Versicherer. Die Ursprünge des Assekuradeurs liegen im Seehandel. Heute zeichnen den Assekuradeur volle Underwriting- und Schadenbearbeitungsvollmachten aus. Die Assekuradeursvollmachten sind beim Verein Hanseatischer Transportversicherer e. V. hinterlegt. Wir sind für derzeit 28 renommierte Versicherungsgesellschaften zeichnungs berechtigt. Die Folge: Sowohl als Makler wie auch als Unternehmer brauchen

Sie nur einen Ansprechpartner für Ihr Projekt – und bekommen eine optimal platzierte und individuell zugeschnittene Lösung. Doch unser Service geht weit über Koordination und Platzierung hinaus. Sie bekommen ein Gegenüber, das die jeweilige Materie genau versteht – und eine Konzentration von Know-how, die Sie nirgendwo anders finden werden. Wir sind Praktiker: Unsere Ingenieure, Kapitäne und Logistikspezialisten in Bremen und unseren weltweiten Niederlassungen kennen sich aus. Auf See und in fernen Ländern genauso wie auf Großbaustellen und in Produktionsstätten. Sie sind vor Ort in den Häfen, in denen die Ware umgeschlagen wird. Sie kennen die Rohstoffe, Produkte und Transportwege und wissen, wie man Risiken erfolgreich minimiert. Einen Einblick in das, was unsere Experten vor Ort tun, finden Sie in dem Kapitel „Unser Alltag“ in dieser Broschüre.





AUF ALLEN WEGEN, ZU ALLEN ZIELEN

Transportversicherungen von Marine Underwriting

Marine Underwriting steht Ihnen auf allen Verkehrswegen rund um den Globus zur Verfügung. Wir sichern alle Transportarten und kennen die jeweiligen Herausforderungen – auch für sehr komplexe Transportketten.



Warenversicherung: Empfindliches Gut in sicheren Händen

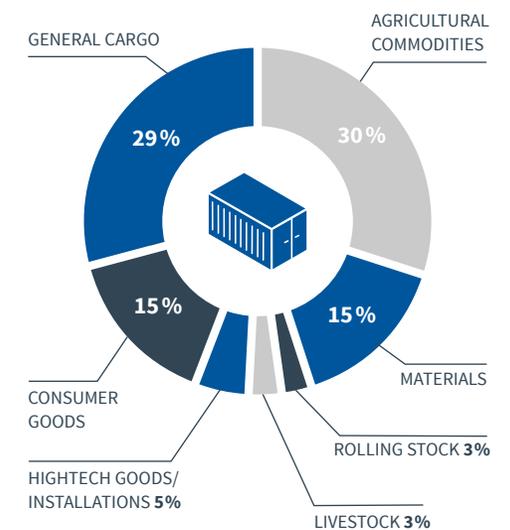
Wir bieten unseren Kunden individuell ausgerichtete Bedingungskonzepte inklusive eines umfassenden Risikomanagements und darüber hinaus spartenübergreifende Versicherungslösungen, Ausfalldeckungen oder Transportbetriebsunterbrechung. Unser Team hat auch große Erfahrung mit empfindlichen Gütern wie Kaffee, Stahl, pflanzlichen Ölen, Kakao sowie Baumwolle und genießt einen besonderen Ruf als kompetenter Spezialanbieter im internationalen Warenhandel. Wir beraten und betreuen unsere Partner weltweit von der Lagerung und Verladung der Ware in den Ursprungsländern über die Speditionslager bis zu den Produktionsstätten entlang der gesamten Prozesskette.



Verkehrshaftung: Lösungen für die weltweite Logistik

Wir entwickeln Logistik-Versicherungskonzepte für die Abwicklung von Land-, Luft- und Seetransporten sowie für Lagerungen jeder Art – individuell, international und bei Bedarf spartenübergreifend. Zum Deckungsumfang gehören sämtliche Haftungsregelungen, die für unsere Kunden im Rahmen ihrer nationalen und internationalen Tätigkeit von Bedeutung sind.

UNSER KONTINENTALES DECKUNGSSPEKTRUM





AUF ALLEN SIEBEN MEEREN

Schiffsversicherungen von Marine Underwriting



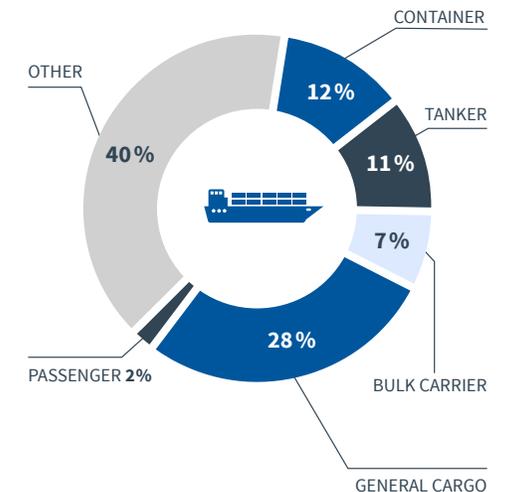
Schiffsversicherung: Von der Yacht bis zum Supertanker

Wir sind der führende deutsche Assekura-
deur im Bereich der Schiffsversicherung.
Dies schließt alle Produkte ein, u. a. Kasko-
versicherung, Loss of Hire etc.

Ein Team qualifizierter Underwriter mit
langjähriger Erfahrung sorgt für schnelle und
vernünftige Quotierungen.

Sie profitieren von einem umfangreichen
Deckungsspektrum. Dieses deckt mit der
Kaskoversicherung das finanzielle Interesse
an einem Schiff ab. Auch Nebensparten
werden von unseren Underwritern einge-
deckt. Unter anderem versichern wir
Increased Value, beispielsweise den Total-
verlust des Schiffs. Die Loss-of-Hire-
Versicherung dient der Eingrenzung des
wirtschaftlichen Risikos in Form von
Einnahmeausfällen bei schadenbedingtem
Ausfall des Schiffs. Ebenso können wir
Ihnen Kriegsversicherungen anbieten.

UNSER MARITIMES DECKUNGSSPEKTRUM





SEIT 160 JAHREN EIN SICHERER HAFEN

Von Bremen in die Welt

Mitte des 19. Jahrhunderts herrschte in den Hansestädten Aufbruchstimmung: Große Reedereien entstanden und schickten ihre Waren in ferne Länder. Wir waren von Anfang an dabei – seit 1858 übernehmen wir als Assekurateur von Bremen aus internationale Transportversicherungen. Heute gehören wir als Teil der Lampe & Schwartz Group zu den zehn größten deutschen Versicherungsvermittlern.

Identität: hanseatisch, verlässlich

Wir gehören zu den wenigen international tätigen, mittelständischen und privat geführten Unternehmen der Branche – ein Unterschied, den Sie in der Arbeit mit uns spüren werden. Wir sind Ihnen gegenüber nie anonym, sondern setzen die uns gestellten Aufgaben mit hanseatischer Verlässlichkeit und persönlichem Engagement um. Unsere Tradition ist die der Veränderung: Wir passen uns den Erfordernissen der Branchen, Märkte und Kulturen an und bieten Ihnen ein Know-how, das Sie nirgendwo sonst so konzentriert finden werden. Bei all dem denken und handeln wir hanseatisch und gehen von langfristigen Geschäftsbeziehungen aus. Wir sind weltoffen, serviceorientiert, innovativ und sorgfältig in allem, was wir tun.

Umfassender Service für Makler

Wir unterstützen Makler aus dem In- und Ausland mit einem außerordentlichen Service. Wir sind schnell – Sie profitieren von kurzen Entscheidungswegen und Schadenbearbeitungszeiten und einem hoch engagierten Team, das Ihnen in kürzester Zeit Lösungsvorschläge für Ihr Anliegen bietet. Wir können viel bewegen – durch unsere Vollmachten von derzeit 28 Gesellschaften können wir auch großvolumige Risiken abdecken, indem wir sie syndizieren, also auf eine Vielzahl von Versicherern verteilen. Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner, statt mühsam mit mehreren Anbietern gleichzeitig verhandeln zu müssen. Und wir sind erfahren – Sie bekommen das überall auf der Welt praxiserprobte Know-how, das wir in 160 Jahren Geschichte aufbauen konnten. Derzeit zählen wir ungefähr 100 nationale und internationale Makler zu unseren Partnern.

KALKULIERTES RISIKO

Marine Underwriting:
Große Kraft für Ihre
Sicherheit

In der Welt zu Hause

Wir decken Risiken in 55 Ländern –
und sind vor Ort, wenn unsere Kunden
uns brauchen.

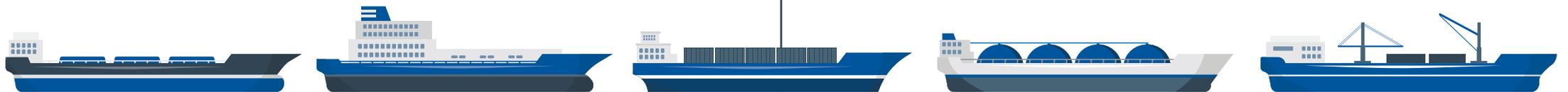


Schwarzes Glück

Der Kaffee in jeder zweiten Tasse, die in Deutsch-
land getrunken wird, ist über uns versichert.

Ein Spaziergang an Deck

Wenn wir die von uns versicherten Schiffe aneinanderlegen würden, könnte
man trockenen Fußes von Bremerhaven zur englischen Küste gelangen.



Schwergewicht im internationalen Warenverkehr



Das Volumen der Schiffsladung, die wir versichern, bringt das
zwölffache Gewicht der Cheopspyramide auf die Waage.

Mit Marine Underwriting auf Weltreise

Würde man aus dem von uns versicherten Stahl Schienen fertigen,
könnte man auf ihnen dreimal die Erde umrunden.

Guten Appetit

Die von uns ständig versicherte Menge an Speise-
ölen würde reichen, um die Menschen in Deutsch-
land für etwa 2,5 Jahre zu versorgen.





UNSER ALLTAG

Weltweites Risikomanagement und Troubleshooting

Natürlich bekommen Sie bei Marine Underwriting die umfassende Kompetenz von erfahrenen Versicherungsspezialisten, die Sie in allen vertraglichen und juristischen Belangen erstklassig bedienen. Doch unser Service umfasst noch mehr: Sie profitieren von einem umfassenden Risikomanagement, das einen großen Schritt weiter geht als gewöhnlich. Unsere Experten sind vor Ort – auch in entlegenen Häfen, auf den Transportwegen und in den Produktionsanlagen auf dem gesamten Globus. Die folgenden Fallbeispiele zeigen Ihnen, was wir tun, wenn Sie uns brauchen.

Zuckerschwund in Südostasien

INDIEN. Ein weltweiter Rohstoffhändler hat bei seinen regelmäßigen Rohzuckertransporten durch Südostasien ein Problem: Von der jeweils verladenen Ware kommt ein nicht unerheblicher Teil nicht am Bestimmungsort an. Der Fall ist durchaus kompliziert – die Schiffsreise führt durch mehrere Häfen und Länder, häufige Umladungen erschweren die Spurensuche. Captain Venugopal Suvarna, der die Niederlassung von Marine Underwriting in Indien leitet, nimmt sich der Sache persönlich an und inspiziert jeden Hafen und jeden Umschlagplatz, den der Zucker auf seiner Reise passiert. Weil er viele Jahre selbst hier Schiffe gelenkt und Warentransporte geführt hat, weiß er, wonach er suchen muss, und kennt die Praktiken in den Häfen sowie die Umstände vor Ort. Außerdem spricht er die Sprache der Menschen hier, versteht die Mentalität und die Arbeitsweisen. Nach einer guten Woche und einem guten Maß an Detektivarbeit hat der Captain die Schwachstellen lokalisiert und Gegenmaßnahmen eingeleitet: In einem der Häfen überwacht ab sofort ein externer Beobachter das Umladen, in

einem anderen werden die Lkws auf der Fahrt zur 30 km entfernten Verwiegestation nummeriert und versiegelt. Dazu führt in mehreren Häfen ein Angleichen von Messmethoden beziehungsweise neues Equipment zu genaueren Angaben. Die Folge: Der Zuckerschwund ist schon beim nächsten Transport auf ein Mindestmaß reduziert. Aye, aye, Captain!



In höchster Geschwindigkeit: Unkomplizierte Lösungen für Makler

DEUTSCHLAND. Ärgerliche Nachrichten zum Fest: Kurz nach Weihnachten bekommt ein Spediteur die Meldung von seiner Versicherung, dass er ab dem neuen Jahr eine erheblich höhere Prämie zahlen soll. In seiner Not wendet sich der Spediteur an einen ihm bekannten Makler und bittet um ein Gegenangebot – zwei Tage vor dem Stichtag. Der Makler wiederum wendet sich an uns – er weiß, dass wir sehr schnell sind und ein konkurrenzfähiges Angebot unterbreiten können. Noch am selben Tag

sitzen wir mit dem Makler zusammen und besprechen die Eckdaten der Deckung. Auf dem Rückweg werden bereits die Informationen in die zuständige Abteilung kommuniziert, die zu rechnen beginnt. Schnell ist aus unserem Netzwerk von Versicherungsgesellschaften das passende Konsortium zusammengestellt. Am Abend desselben Tages können wir dem Makler eine Prämie anbieten, die unter der des Mitbewerbers liegt. Frohes neues Jahr: Noch vor Silvester sind die Verträge unterzeichnet.



Bestellt und nicht abgeholt: Stahl für Südwestasien

SÜDWESTASIEN. Für den Bau einer Gaspipeline transportiert einer unserer Kunden für einen weltweiten Lieferanten Stahlröhren nach Südwestasien. Keine große Sache, doch es gibt ein Problem. Kurz vor der Verschiffung steht noch nicht fest, wer die Pipeline verlegen und die Ware im Hafen in Empfang nehmen wird. Die Folge: Ware im Wert von 180 Mio. Dollar muss für einen unbestimmten Zeitraum im Hafen gelagert werden. Da unser Kunde für diesen Fall nur unzureichend abgesichert ist, erweitern wir vorausschauend und nicht kurzfristig seine

Deckung – zum Beispiel für relativ unwahrscheinliche, aber folgenschwere Risiken wie Erd- oder Seebeben. Aber wir tun noch mehr: Gemeinsam mit unseren Experten vor Ort besuchen wir das Hafengebiet und nehmen geeignete Lagerhallen selbst in Augenschein. Wir sprechen mit Verantwortlichen, überprüfen Sicherheitsstandards und sammeln Informationen, bis das Bild komplett ist. Als die Schiffe im Hafen anlegen, sind sowohl die Deckung als auch die Lagerung geklärt.



Verkehrt verstaut: Spurensuche in Kanada

KANADA. Ein Problem an der kanadischen Westküste: Zum wiederholten Mal ist eine Schiffsladung eines unserer Kunden (ein weltweiter Stahlhändler) schadhaft aus China in Kanada angekommen. Ein Teil der Ware – 50.000 t Stahlröhren für die Erdölförderung – ist an den Schraubgewinden verbogen und kann nun nicht mehr verarbeitet werden. Zwei Tage später sind wir selbst im Hafen und begutachten den Schaden. Nach mehreren Gesprächen mit allen Beteiligten der Logistikkette wird die Ursache klar: Der Verschiffer hatte die in Bündel verpackte Röhren so gestapelt, dass die unteren Lagen einem zu hohen Stau-

druck ausgesetzt waren. Es folgen weitere Gespräche mit der Reederei: Welche alternativen Stauformen sind denkbar und wirtschaftlich sinnvoll? Gemeinsam entsteht eine Lösung, die den Schaden auf null reduziert: Die Röhrenbündel werden fortan versetzt zueinander gestaut – und kommen unversehrt in Kanada an. Hier wie in vielen anderen Fällen gibt es kein Protokoll, keine Standardlösung. Mit Expertise, Erfahrung und gemeinsamen Gesprächen entstehen praktische, alltagstaugliche Lösungen für Probleme, die sonst oft erhebliche finanzielle Schäden verursachen



Schiff unter Arrest: Troubleshooting in Nordamerika

USA. Dicke Luft in einem nordamerikanischen Hafen: Das vor Ort liegende Containerschiff einer in finanzielle Schwierigkeiten geratenen osteuropäischen Reederei ist arretiert, u. a. weil die Besatzung keine Heuer bekommen hat und streikt. An Bord sind 6.000 t Stahl eines deutschen Produzenten, mit dem wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Das Problem: Wenn die Ware nicht in einer Woche in Kanada ankommt, drohen Zollstrafen von 240 % – etwa 12 Mio. Euro. Wir sind am nächsten Tag vor Ort und beginnen Gespräche mit den zuständigen Anwälten in Osteuropa und den USA sowie der Reederei selbst. Das Ziel: Schnell und unkompliziert das Geld für die Heuer sowie für andere ausstehende Zahlungen besorgen, damit das Schiff freikommt. Es gilt, keine Minute zu verlieren, sonst ist die Reise nicht mehr rechtzeitig zu schaffen. Unter Ausnutzung der Zeitverschiebung kommt das – von dem Ladungseigner vorgestreckte – Geld rechtzeitig an.

Doch auch an Bord muss vermittelt werden: Der Kapitän hat seine Crew unter anderem dadurch gegen sich aufgebracht, dass er ihr keine Zigaretten gibt, weil sie die Zugriffe wegen der ausstehenden Heuer nicht bezahlen kann. Jetzt ist ein gutes Krisenmanagement und reichlich Überzeugungsarbeit nötig. Zudem sind Motor und Pumpe des Schiffs kaputt, die wir – nach einigen komplizierten Diskussionen im Maschinenraum – innerhalb von 24 Stunden austauschen. In der Zwischenzeit hat zu allem Überfluss auch noch der kanadische Agent der Reederei sein Mandat wegen nicht beglichener Rechnungen niedergelegt! Weitere nächtliche Telefonate und Blitzüberweisungen sind nötig. Nach einem eilig eingeleiteten Manöver wird das Schiff in den Strom gedreht und endlich geht der Transport weiter. Sonntag um Mitternacht ist Deadline in Kanada: Die Deklaration erfolgt zwei Stunden vorher. Geschafft!



AUF EIN WORT MIT ...

Hans-Christoph Enge ist einer der führenden Akteure am deutschen Markt für Transportversicherung. Der geschäftsführende Gesellschafter bei Marine Underwriting ist in verschiedenen Marktausschüssen des Versicherungsverbandes aktiv und Mitverfasser diverser Publikationen zum Thema Transportversicherung.



Hans-Christoph Enge
Geschäftsführender Gesellschafter

Wie schafft es L&S Marine Underwriting, erstklassigen Service seit 160 Jahren im Bereich der Transportversicherung anzubieten?

L&S Marine Underwriting füllt eine Nische möglichst randscharf aus. Transportversicherung ist nach wie vor eine komplexe und Know-how-intensive Sparte. Wir zeigen uns weltoffen und haben auch Appetit auf große und schwierige Risiken – was aber nicht heißt, dass wir nur schwieriges Geschäft zeichnen wollen. Als partnerngeführtes Unternehmen setzen wir auf langfristige Kundenbeziehungen und Partnerschaften in den internationalen Versicherungsmärkten.

Was ist bei L&S Marine Underwriting besonders und worauf legen Sie besonderen Wert?

Jeder gute Versicherungsdienstleister und Assekuradeur ist ein wichtiges Glied in der Wertschöpfungskette der komplexen Transportversicherung. Aber wir sind nicht nur ein reiner Finanzdienstleister, der Policen, Schäden und Geld bewegt – wir stellen den Partnern unser volles Know-how nicht nur in Versicherungsdingen, sondern auch bezüglich der Risikosituation zur Verfügung. Das heißt, wir müssen den Markt und die besonderen Risiken unserer Kunden „1a“ kennen und ihnen „hands-on“ helfen können. Nicht nur am Laptop, sondern auch da, wo es wirklich passiert.

Welche Herausforderungen werden in Zukunft auf den Assekuradeur und die Versicherungswirtschaft zukommen?

Neben herausfordernden Themen, wie die Umsetzung von Solvency II, gibt es vermehrt disruptive Ansätze, die die etablierten Versicherungsanbieter angreifen. An der Digitalisierung führt kein Weg vorbei, was durch die wachsende Zahl der InsurTechs verdeutlicht wird. Auch immer kurzfristiger auftretende extreme Naturereignisse sind eine neue Herausforderung. Wir müssen uns nicht mehr die Frage stellen, was passieren kann, sondern aus den eingetretenen Katastrophen lernen, um den Umgang mit diesen Ereignissen zu erleichtern. Auch im Bereich der Absicherung von Cyber-Risiken, die zwangsläufig mit der steigenden Digitalisierung immer größer werden.

Was macht den Assekuradeur des 21. Jahrhunderts aus?

Der Assekuradeur stellt auch im 21. Jahrhundert ein einmaliges Geschäftsmodell dar, welches selbst durch disruptive Entwicklungen nicht obsolet sein wird. Dennoch muss eine gesunde Mischung zwischen Tradition und Moderne gelebt werden; das heißt, auch der Assekuradeur entwickelt digitale Anwendungen, um „State of the Art“ für Bestandskunden zu sein, aber auch, um damit Neukunden zu überzeugen. Diese Dynamik und Flexibilität gibt dem inhabergeführten Assekuradeur den entscheidenden Vorsprung gegenüber anderen Anbietern.

Lampe & Schwartz KG

Herrlichkeit 5–6
28199 Bremen

T +49 (0) 421 5907-07
F +49 (0) 421 5907-139

marine@lampe-schwartz.de
www.lampe-schwartz-marine.de



Lampe
Schwartz

Marine Underwriting